

Paula

Interfestival

Theater Tanz Zirkus

16. – 26. August

St.Gallen



paula-
interfestival.ch

Die St.Galler Stadtwerke
engagieren sich für Kultur
in Stadt und Region.

Wo sitze ich
immer in der
ersten Reihe?

Wir haben die Antwort.

Ihre Wünsche spielen bei uns
die Hauptrolle. Ob Sie direkt
an der Vadianstrasse 8, per
Telefon oder bei Ihnen zu
Hause mit uns sprechen – wir
sind überall gerne für Sie da.
www.sgs.w.ch.

Love, Peace & Paula!

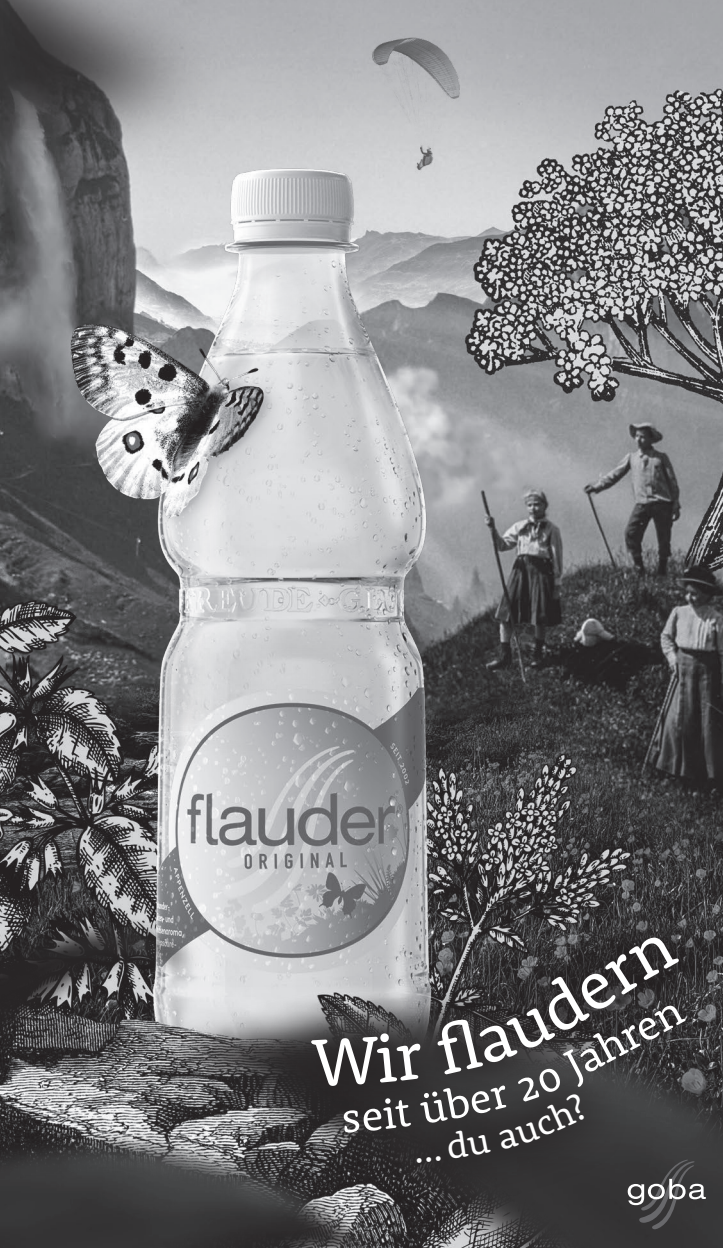
Wir finden es einfach nur geil, dass das allererste Paula Interfestival nun gopferdeckel und tatsächlich stattfindet! Hurra! Heureka! – oder was da auch immer so rumgebrüllt wurde in vergangenen Zeiten. Jetzt geht's ans Eingemachte und wir proleten stink und frech mal so grossspurig in die Welt hinaus: «Herhören und zuschauen! Diesen Sommer gibt es in der Ostschweiz zehn Tage ein Haus für die freie Szene! Va bene! Und nicht nur eins, nein nein, deren vier werden es sein!»

Ja, viel mehr gibt's von unserer Seite eigentlich gar nicht zu sagen, ausser dass wir uns von ganzem Herzen freuen, Dich liebes Publikum, in der Grabenhalle, der Lokremise und auf der Kreuzbleiche begrüessen zu dürfen. Auf dass es ein Fest wird!

Rebecca C. Schnyder & Michael Finger

Co-Leitung Paula Interfestival





Wir flaudern
seit über 20 Jahren
... du auch?



Bisch au Paula?

Paula gibt der freien Szene eine Stimme – laut, leise, glucksend, kichernd, fordernd, aufmüpfig, samtig, weich, offen für alle Zwischentöne. Ich freue mich auf das, was Paula uns erzählen wird.

Tanja Scartazzini

Leiterin Amt für Kultur Kanton St.Gallen

Feiern wir die Bühnenkünste!

Barbara Affolter & Kristin Schmidt

Co-Leitung Kulturförderung Stadt St.Gallen

Paula? Ich kenne Paula noch nicht, lasse mich aber gerne von ihr überraschen. Zum ersten Mal können wir alle endlich die grosse kulturelle Vielfalt, die in unserer Region schlummert, erfahren!

Maria Pappa

Stadtpräsidentin

Paula bringt alles zusammen – freie St.Galler Szene, breite Teilhabe, nationale und internationale Highlights.

Laura Bucher

Regierungsrätin Kanton St.Gallen

Paula was?

Wir bringen das künstlerische Potenzial der Region und seiner freien Bühnenschaffenden zusammen und machen es sichtbar. Theater, Tanz, Performance und zeitgenössischer Zirkus bilden unser Programm: Uraufführungen und Gastspiele von regionalen Darsteller:innen und Gruppen, nationale Produktionen und Inspirationen aus der internationalen Szene.

Intercity? Intermezzo? Interfestival? Aber sicher scho! Weil wir Inter im Sinne eines Zwischen- und Miteinanders verstehen; Paula ist interdisziplinär, interagierend, interkulturell und extrem intergalaktisch!



Die erste Ausgabe von Paula «gehört» in erster Linie der freien Ostschweizer Szene. So haben die regional ansässigen Gruppen und Einzelkünstler:innen das Heimrecht am Interfestival. Das bedeutet, die eingeladenen Gruppen entschieden selbst, was sie zeigen wollen. Einzige Bedingung war, dass die Produktion in St.Gallen bisher noch nicht gezeigt wurde. Doch auch hier gilt: keine Regel ohne Ausnahme.

Paul wer?

Mit dem Laboratoire Paul wollen wir, nebst dem für die Öffentlichkeit bestimmten Interfestivalprogramm, Platz schaffen für das, was im «Innen» passiert, bevor etwas nach aussen geht. Das leise Schaffen und Werkeln, der laute Frust und Zweifel – der Ort, aus dem die «grossen Ideen» geboren werden. Es geht um Inspiration, schonungsloses Experimentieren, Konfrontieren und Scheitern. Auf der Suche nach einer Arbeitsweise, die nährt statt zehrt und Unvorhersehbarem Raum lässt zu entstehen.

Die eingeladenen Künstler:innen trainieren, workshops und improvisieren zusammen während den zehn Interfestivaltagen und treten auch in verschiedenen Formaten am Paula auf. **(10, 15, 16, 23, 24)**

Die Teilnehmer:innen:

- + Anna Blumer, Schauspiel, CH
- + Amit Yamin, Musik, IL
- + Amnon Barri, Tanz & Performance, IL
- + Aviv Perez, Performance, IL
- + Darshana Rosenthal, Tanz & Performance, UK
- + Elenita Queiroz, Tanz, BR
- + Fiammina Catti, Performance, CH
- + Roberto Guerra, Schauspiel, IT
- + Ueli Hirzel, Zirkus, CH

Co-Leitung: Mara Natterer & Michael Finger

Heitere Fahne & Kollektiv Frei_Raum, CH **Puff! Völlig losgelöst**

01

Puff! Völlig losgelöst ist ein inklusives Theaterprojekt der Heitere Fahne und des Theaters Frei_Raum, in dem sich das Kollektiv auf eine wilde, galaktische Reise vorbereitet: vom ersten Schritt oder dem Umgang mit Schwerelosigkeit über die Begegnung mit Ausserirdischen bis zum Hinterfragen von Held:inentum. Die körperliche und philosophische Vorbereitung auf den grossen Flug ins All wurde von einem Team aus Schauspieler:innen und Musiker:innen mit und ohne Behinderungen entwickelt. Das Stück ist in einem demokratischen Prozess entstanden. Jede:r konnte eigene Ideen einbringen und gemeinsam wurde eine Show erarbeitet, in der alle völlig losgelöst zusammenarbeiten konnten.

Von und mit Moritz Alfons, Rahel Bucher, Thomas U. Hostettler, Mikosch Loutsenko, Marie Omlin, Eva Rolli, Christoph Schmocker, Deborah Weyermann.

Einfach gesagt

Bei dem Stück spielen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Sie haben es auch gemeinsam entwickelt. Es handelt von einer Gruppe, die sich darauf vorbereitet ins Weltall zu fliegen.



Mittwoch, 16.8. 17.00 Uhr
Donnerstag, 17.8. 19.00 Uhr
Festivalgelände Kreuzbleiche

Theater, Performance

- + Ca. 60 min
- + Deutsch
- + Die Vorstellung findet nur bei guter Witterung statt.



Cirque de Loin, CH

L'homme n'existe pas

02

Insanus Corpus Ridiculus. Ein Narr? Ein Mann? Ein Mensch? Und what-the-fuck-means-überhaupt-Männlichkeit? Ein Spiel entsteht, immer wieder ein Kampf. Es wird auf die Fresse geflogen und wieder aufgestanden. Geheult, getanzt und nackt in die Luft gesprungen. Die Sehnsucht nach Transformation und Wandel, nach Ausbruch aus Geschlechterrollen und der eigenen Biografie entwickelt den Sog, der die Show vorantreibt. Klischees werden gefeiert und zerfetzt, eigene Muster auf und in den Arm genommen. Nichts weniger als die wirklich existenziellen Fragen werden in dieser ungestümen Theater-Ritual-Performance gestellt. Auf der feinen Linie des guten Geschmacks balancierend, an der Grenze von Zirkus und Theater entlang schrammend: physisch, bildstark und zum Heulen komisch.

Spiel: Noah Egli, Valerio Rodelli; Oeil extérieur: Newa Grawit, Michael Finger; Technik: Elia Hüsler; Kostüm: Jessie Steiner; Licht: Maria Liechti

Einfach gesagt

Es gibt Ideen in der Gesellschaft, wie ein Mann sein soll. Davon möchte sich der Spieler in diesem Stück befreien. Dabei ist der Spieler auch einmal nackt. Das Stück ist wild und laut, aber auch komisch.



Mittwoch, 16.8. 20.30 Uhr
Donnerstag, 17.8. 20.30 Uhr
Samstag, 19.8. 21.00 Uhr
Zirkuszelt Kreuzbleiche



Theater, Performance

- + 90 min
- + Deutsch, Französisch, Italienisch
- + Triggerwarnung: Nacktheit



Rigolo Tanztheater, CH

Ithir

03

Das Stück erzählt in vier Kapiteln von der Unendlichkeit des Universums, vom Werden und Vergehen und vom ewigen Kreislauf der Natur. Zwei Tänzerinnen und ein Kontrabassist spielen, tanzen, performen ohne Scheu vor Tonerde in allen Konsistenzen, tiefend nass bis hart wie Stein. Ein statisches Bühnenbild erwacht zum Leben, verschmilzt mit der Bewegung der Tänzerinnen und den archaischen Klängen der Musik und verändert sich zum grossen lehmigen Schauplatz. Ithir bringt auf eindrückliche Weise die Lebenszyklen zurück in unser Bewusstsein und die Erkenntnis: Wir Menschen sind Teil der Natur.

Tanz: Marula Eugster Rigolo, Anna Zurkirchen;
Choreografie: Marula Eugster Rigolo; Musik:
Christian Kleiner; Co-Regie, Bühnenbild,
Requisiten: Mädir Eugster Rigolo; Musikalische
Leitung: Alexandre Dai Castaing; Off-Voice Ithir:
Boglârka Horvâth; Auge von Aussen: Naomi Schwarz

Einfach gesagt

Das Stück handelt von der Natur
und dass wir alle ein Teil davon sind.
Auf der Bühne tanzen zwei Frauen mit Lehm.
Dieser ist ganz nass oder auch trocken.
Ein Kontrabassist spielt Musik dazu.



Mittwoch, 16.8. 20.30 Uhr
Donnerstag, 17.8. 20.30 Uhr
Freitag, 18.8. 20.30 Uhr
Samstag, 19.8. 20.30 Uhr
Sonntag, 20.8. 20.30 Uhr
Lokremise, Saal 1

Tanz, Theater

- + 2 x 40 min, mit Pause
- + Deutsch
- + Wenig Text. Die Vorstellung am 19.8. wird in Gebärdensprache übersetzt.



Theater Schwelbrand, CH

04

Murgang

Uraufführung

Im Raum, eingeschlossen von wandernden Licht-/ Bildreflexen und Geräuschen, bewegt sich eine Namenlose. Sie lauscht. Es schreit in ihr. Sie wartet. Es nagt in ihr. Sie tanzt. Es zieht in ihr. Sie möchte hinaus aus der inneren «Gefangenschaft». Fliehen aus dem ihr aufgezwungenen Verschwundensein. Das sich frei bewegende Publikum wird Teil der «Grenzbegehung». Es kann eintauchen in ein Gefühl, das uns alle angeht: Die Angst, (uns) zu verlieren.

Idee, Text, dramaturgische Mitarbeit: Brigitte Schmid-Gugler; Künstlerische Leitung, Regie: Sophie Stierle; Performance: Nelly Büttikofer; Sound: Marc Jenny; Licht, Bühne, Video: Robi Voigt

Einfach gesagt

Eine Frau fühlt eine Angst,
sich selbst zu verlieren.
Und sie fühlt sich gefangen.
Um aus dem Gefühl auszubrechen,
fängt sie an zu tanzen.
Um sie herum sind Klänge und Videobilder.
Das Publikum kann umher gehen
beim Zuschauen.

Über die eigenen Erwartungen an das Stück diskutieren: **Prolog-Gespräch** zu «Murgang» am **Donnerstag, 17.8.**, 20.00 Uhr mit Die Voyeur:innen in der Festivalbeiz Pauli



ost
frei

Mittwoch, 16.8. 21.00 Uhr **Premiere**

Donnerstag, 17.8. 21.00 Uhr

Lokremise, Saal 2

Szenische Installation, Tanz

+ 60 min

+ Deutsch



Team Goliath, CH

05

Paula bis in die Puppen-Stammtisch

Warum betrinkt sich ein Krokodil hemmungslos an der Pauli-Bar? Was treibt das Pony bei der Dating-Show im Zirkuszelt? Und was hat die ältere Meerschweinchen-Dame in der Lokremise zu suchen? Am Paula sind die Puppen los! Dahinter steckt die neu gegründete Puppentheater-Truppe Team Goliath. Fürs Paula kreiert sie exklusiv puppenspielerische Intermezzi.

Von und mit Mariann Amstutz, Kathrin Bosshard und Sebastian Ryser

Einfach gesagt

Sechs Künstler:innen haben eine neue Puppentheater-Truppe gegründet. Drei von ihnen sind mit ihren Puppen am Paula zu Gast und spielen kurze Szenen.



Donnerstag, 17.8. 18.00 Uhr

Sonntag, 20.8. 20.00 Uhr

Montag, 21.8. 20.00 Uhr

Dienstag, 22.8. 18.00 Uhr

Donnerstag, 24.8. 18.00 Uhr

Freitag, 25.8. 18.00 Uhr

Festivalbeiz Pauli, Kreuzbleiche



Figurentheater

- + Je ca. 10 min
- + Deutsch
- + Eintritt frei



Company La Pendue, FR

Poli Dégaine

06

Zwei Puppenspieler auf der Flucht tragen eine Waffe mit sich herum, die massiv für Heiterkeit sorgt: Polichinelle, die berühmteste Marionette der Welt. Sie bereiten sich mit hemmungslosem Enthusiasmus darauf vor, ein Stück aufzuführen, das sie als aussergewöhnlich wertvoll angepriesen haben. Doch wie erwartet, kommt es anders als geplant ...

Willkommen in einem neuen Abenteuer von Polichinelle, einer urkomischen Raserei. In dem die berühmte Marionette in zügellosestem Elan und explosivem Tempo auftritt und Lachsalven auslöst, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen erwischen. Denn Polichinelle lacht über alles. Sogar über den Tod.

**1. Preis «Expressing Life with a Puppet» beim
11. Internationalen Festival of Puppet Theater,
Warschau (POL)**

Regie, Spiel: Estelle Charlier, Romuald Collinet; Konzept,
Bühnenbild: Romuald Collinet; Marionetten: Estelle
Charlier; Conseiller en tout et rien: Romaric Sangars

Einfach gesagt

Zwei Puppen-Spieler wollen
eine Aufführung machen
mit einer berühmten Hand-Puppe.
Die Puppe heisst Polichinelle.
Die Puppen-Spieler sagen,
dass die Aufführung super wird.
Es läuft aber nichts nach Plan
und das Publikum hat viel zu lachen.



Donnerstag, 17.8. 19.00 Uhr

Freitag, 18.8. 19.00 Uhr

Samstag, 19.8. 19.00 Uhr

Grabenhalle

Figurentheater

- + 50 min
- + Englisch, Französisch (auch ohne entsprechende Sprachkenntnisse ein Genuss!)
- + Für Jung und Alt



Company La Pendue, FR

Tria Fata

07

Sie ist Puppenspielerin, er ist Musiker, und in ihrem Kabarett geht es um nichts Geringeres als um Leben und Tod: Eine alte Frau, deren Zeit gekommen ist, sobald die Show beginnt. Das Panorama ihres Lebens entfaltet sich im Zeitraffer. Wir werden Zeuge der vollständigen Metamorphose eines Lebens in einer dynamischen, überschwänglichen, ungewöhnlichen, halluzinatorischen Form. Wir bewegen uns von einer Phase ihres Lebens zur nächsten während der unerbittlichen Herrschaft der drei Schicksalsgöttinnen: der Tria Fata. Ein packendes, facettenreiches Schauspiel, das die Puppe als universelles Symbol der Menschheit in Szene setzt.

1. Preis an der Titelles de Lleida/Puppet Fair of Lileida (Spanien)

Mit Estelle Charlier und Martin Kaspar Läuchli; Regie: Romuald Collinet; Musik: Martin Kaspar Orkestar; Text und Auge von aussen: Romaric Sangars; Marionetten, Bühnenbild: Estelle Charlier, Romuald Collinet

Einfach gesagt

Ein Figuren-Theater über das Leben und über den Tod.

Auf der Bühne erzählen eine Puppen-Spielerin und ein Musiker vom Leben einer alten Frau, die bald sterben wird.

Während dem Stück blicken wir auf ihr Leben zurück.



Freitag, 18.8. 21.30 Uhr

Samstag, 19.8. 21.30 Uhr
Grabenhalle

Theater

- + 55 min
- + Wenig Text, Französisch mit englischen Untertiteln



Heitere Fahne & Kollektiv Frei_Raum, CH **Die Heitere Herzblatt-Show** Flirt, Show & Glück

08

Auf der Suche nach der grossen Liebe, einer neuen Freundschaft oder dem kleinen Flirt? So oder so, an der inklusiven Herzblatt-Show darf es dir den Kopf verdrehen und dein Herz soll schneller hüpfen. Lass dich überraschen und verführen. Eine Show von allen für alle – Verliebte oder Singles, Suchende und Gefundene, Freaks und Stars. Versuch dein Liebesglück! Apéro inklusive.

Von und mit Heitere Fahne & Kollektiv Frei_Raum, Sandra Küenzi, Die SpecknockerIn, befreundete Künstler:innen, Freaks & Stars.

Einfach gesagt

Bei einer Herzblatt-Show geht es darum, andere Menschen kennen zu lernen.

Bei dieser Herzblatt-Show macht das Publikum mit.

Es gibt auch Getränke und alle dürfen mitmachen.



Freitag, 18.8. 18.30 Uhr
Zirkuszelt Kreuzbleiche

Theater, Performance

- + Ca. 140 min
- + Deutsch



In Kooperation mit dem Kinok zeigt Paula **Heitere Fahne. Ein Film für Alle!** Eine Reise in den Kosmos eines einzigartigen, inklusiven Kulturhauses. Im Anschluss Podiumsgespräch mit Mitgliedern der «Heiteren Fahne». **Sonntag, 20.8.,** 11.00 Uhr, Kinok – Cinema in der Lokremise

Velvet Blackout

Andrea Vogel, CH

Von der Rolle

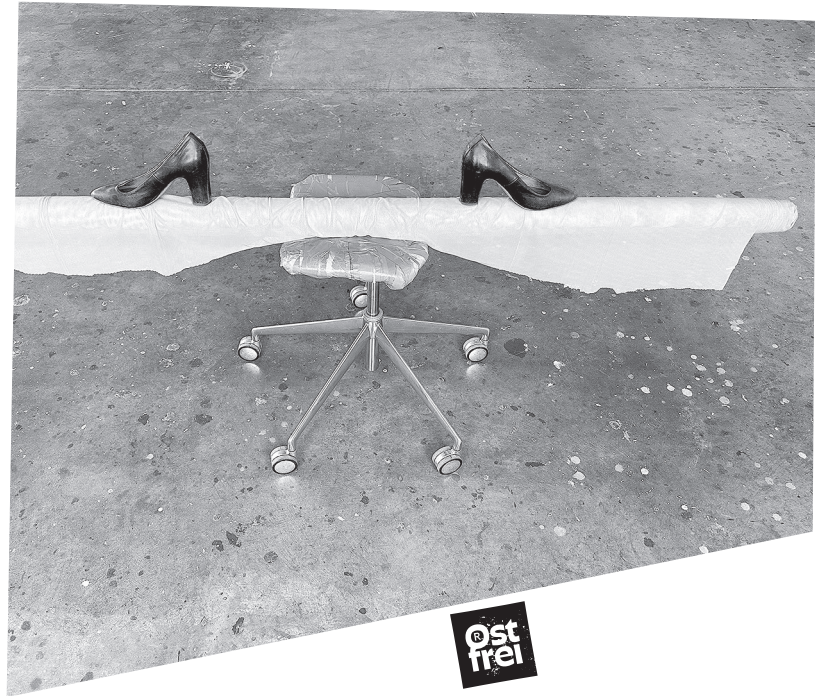
09

Die Künstlerin Andrea Vogel hat für ihren Auftritt am Paula eigens eine Theatercompagnie gegründet: Velvet Blackout. Sie führt ihr erstes Stück auf. Dabei geht Vogel von keiner Rolle aus, jedenfalls nicht der einer Theaterrolle. Mittels Beschäftigung mit Material aus dem Alltag und ihrem Körpereinsatz wird der Begriff Rolle spielerisch erforscht und weiter-entwickelt. Durch die Aneinanderreihung von performativen Sequenzen entstehen dem Tableau Vivant angelehnte Szenen.

Von und mit Andrea Vogel

Einfach gesagt

Andrea Vogel ist Künstlerin
aber für Paula macht sie auch Theater.
Es ist ihr erstes Stück.
Im Stück untersucht sie,
was es heisst, eine Rolle zu spielen.



Freitag, 18.8. 21.00 Uhr
Samstag, 19.8. 21.00 Uhr
Lokremise, Saal 2

Performance

- + Ca. 45 min
- + Deutsch



Arbeitsplatz.
Eventlokal.
Pop-up.

kollektiv (studio)

Marktplatz 24
9000 St.Gallen
kollektivstudio.ch

Laboratoire Paul Team Goliath & Friends **La Balade**

10

Paula heiratet Paul. Toni den Amit, oder Heidi die Aleyna? Vollkommen Wurscht oder Blumenkohl! Die Brautgesellschaft begibt sich auf einen sinnlich wilden Hochzeitsspaziergang durch St. Gallen und lädt alle Liebeslustigen ein, sie zu begleiten. Der Spaziergang endet in einem rauschenden Fest: «Die Heitere Hochzeit» (Siehe **11**).

Von und mit Anna Blumer, Amit Yamin, Amnon Barri, Aviv Perez, Darshana Rosenthal, Elenita Queiroz, Fiammina Catti, Kathrin Bosshard, Mara Natterer, Mariann Amstutz, Sebastian Ryser, Roberto Guerra, Ueli Hirzel, u.a.

Einfach gesagt

Das Publikum geht mit vielen Künstler:innen auf einen Spaziergang durch St.Gallen. Dabei wird getanzt, gespielt und gesungen. Der Spaziergang endet wieder auf der Kreuzbleiche. Dort wird später «Die Heitere Hochzeit» gefeiert.

Samstag, 19.8. 15.30 Uhr
Start: Festivalbeiz Pauli, Kreuzbleiche

Performance-Spaziergang

- + 90 min
- + Eintritt frei



Heitere Fahne & Kollektiv Frei_Raum, CH

Die Heitere Hochzeit

Über die Kunst des gemeinsamen Feierns

11

Wer träumt schon nicht davon, Teil eines unvergesslichen Moments zu sein? Wie wäre es mit einer heiteren Hochzeit? Mit euch zusammen huldigen wir dem Liebesfest – mit Schmaus & Trank, Musik, Zeremonien und Festbeiträgen. Lass dich ein, mit sicher etwas Wein, auf einen Abend voller Berührungen, Leidenschaft und heiteren Überraschungen. Nicht zuletzt haben sich auch viele Menschen an einer Hochzeit kennengelernt und dabei ihr Glück gefunden oder aber haben vielleicht das Fest verlassen und sich gedacht, so doch lieber nicht ... Seid mutig und kommt: Allein, zu zweit oder auch als Gruppe. Abendessen inklusive.

Von und mit Heitere Fahne & Kollektiv Frei_Raum und viele befreundete Künstler:innen, Freaks & Stars

Einfach gesagt

Das Publikum feiert gemeinsam eine gespielte Hochzeit.

Wie es zu einem Fest gehört, gibt es auch ein Essen und Getränke, Musik und Überraschungen.

Man kann das Stück alleine besuchen aber auch als Gruppe kommen.



Samstag, 19.8. 18.00 Uhr
Festivalbeiz und Zirkuszelt Kreuzbleiche

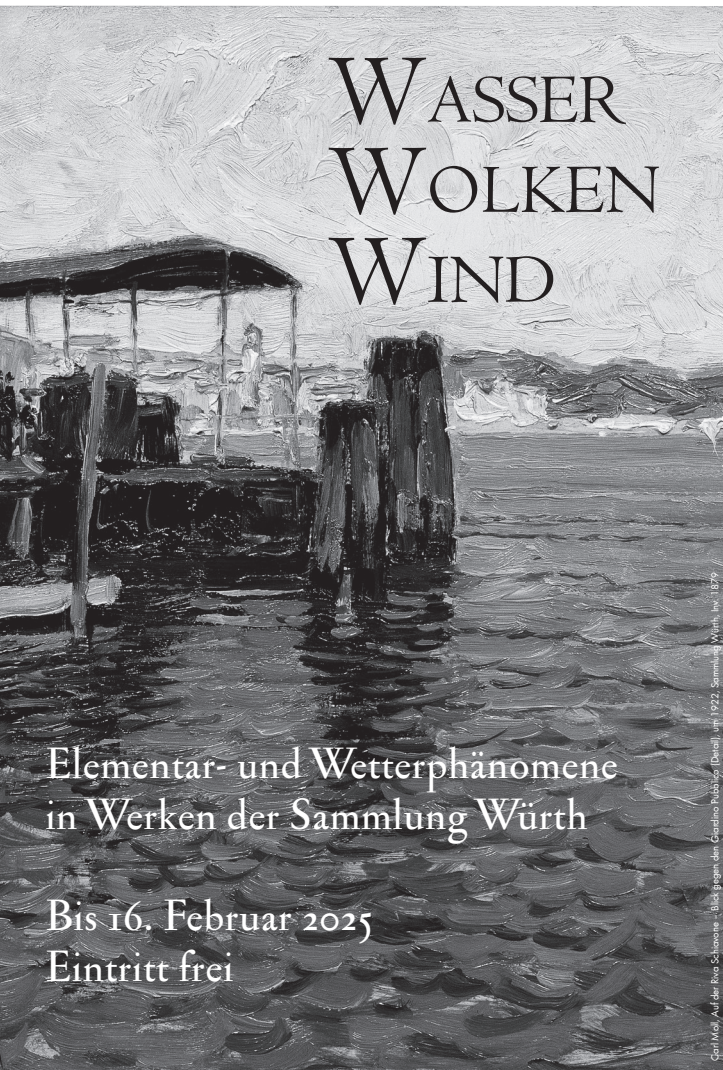
Theater, Performance

- + Ca. 140 min
- + Deutsch



Hochzeitspaar gesucht

In welcher Konstellation auch immer – falls ihr eine Hochzeit feiern wollt (real or not), ist dieser Abend genau das richtige für euch! Ihr dürft euch bis 10. August bei uns bewerben und ans Fest eure zehn besten Freund:innen einladen, wenn ihr ausgewählt werdet. Schreibt eine Mail an kultur@dieheitereifahne.ch.



WASSER WOLKEN WIND

Elementar- und Wetterphänomene
in Werken der Sammlung Würth

Bis 16. Februar 2025
Eintritt frei

Roberto Guerra & Kristina Spitzley, CH/D **Labyrinth of Love** A fucked up lovestory

12

Im «Labyrinth auf Love», einem Techno-Club, hinterfragen Eros, Victoria und Amir ihre gerade in die Brüche gegangene Ménage-à-trois. Ganz frei entblättern sie ihre Ängste und Zweifel und kommentieren aus männlicher, weiblicher und queerer Sicht dabei ihre Gedanken zu religiösen und gesellschaftlichen Glaubenssätzen und Dogmen. Das Autor:innen-Team will sich für den weiteren Schreibprozess der Meinung der Vorlesenden wie auch des Publikums aussetzen und kommt exklusiv nach St.Gallen für eine szenische Work-in-Progress-Lesung.

Mit Roberto Guerra, Rula Badeen und Roger Muamba;
Text: Roberto Guerra, Kristina Spitzley

Einfach gesagt

Im Stück geht es um Eros, Victoria und Amir, die zu dritt in einer Beziehung waren. In einem Techno-Club denken sie gemeinsam darüber nach, warum die Beziehung nicht funktioniert hat. Zwei Schauspieler und eine Schauspielerin lesen die Texte dem Publikum vor.

Sonntag, 20.8. 19.00 Uhr
Lokremise, Saal 2

Szenische Lesung

- + Ca. 60 min
- + Anschließend Publikumsgespräch
- + Deutsch



Ueli Hirzel, CH

Sandscapes

13

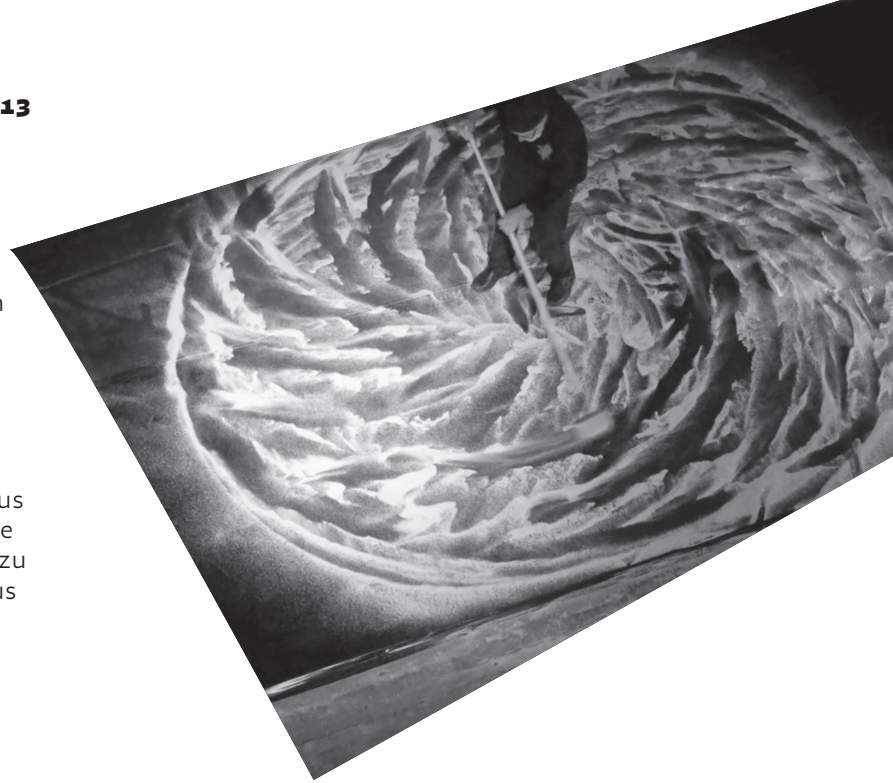
Ein schwarzes Rund. Ein Pendel zeichnet eine feine Spirale aus weissem Sand. Das Rund als Echo der Zirkusmanege, wo Gefahr und Verletzlichkeit wirklich sind. Nichts lässt sich verbergen. Alles ist da. Kreise. Die Zeit.

Vor 50 Jahren hat das Rund der Manege Ueli Hirzel eingefangen und nicht mehr losgelassen. Er entwickelte diverse Projekte, die den zeitgenössischen Zirkus beeinflussten. In der Manege entstehen nun aus Bewegungen Striche, Muster und Bilder im Sand. Diese verschlingen sich, eines legt sich über das andere. Dazu räsoniert er mit dem Publikum über Zeit, Kreise, Zirkus und sich selbst.

Von und mit Ueli Hirzel

Einfach gesagt

Ueli Hirzel zeichnet Bilder aus Sand auf den Boden. Dazu erzählt er aus seinem Leben als Zirkus-Mensch.



Sonntag, 20.8. 20.30 Uhr
Montag, 21.8. 20.30 Uhr
Dienstag, 22.8. 20.30 Uhr
Zirkuszelt Kreuzbleiche

Performance

- + 50 min
- + Deutsch



Amnon Barri, IL

Ras Burqa

14

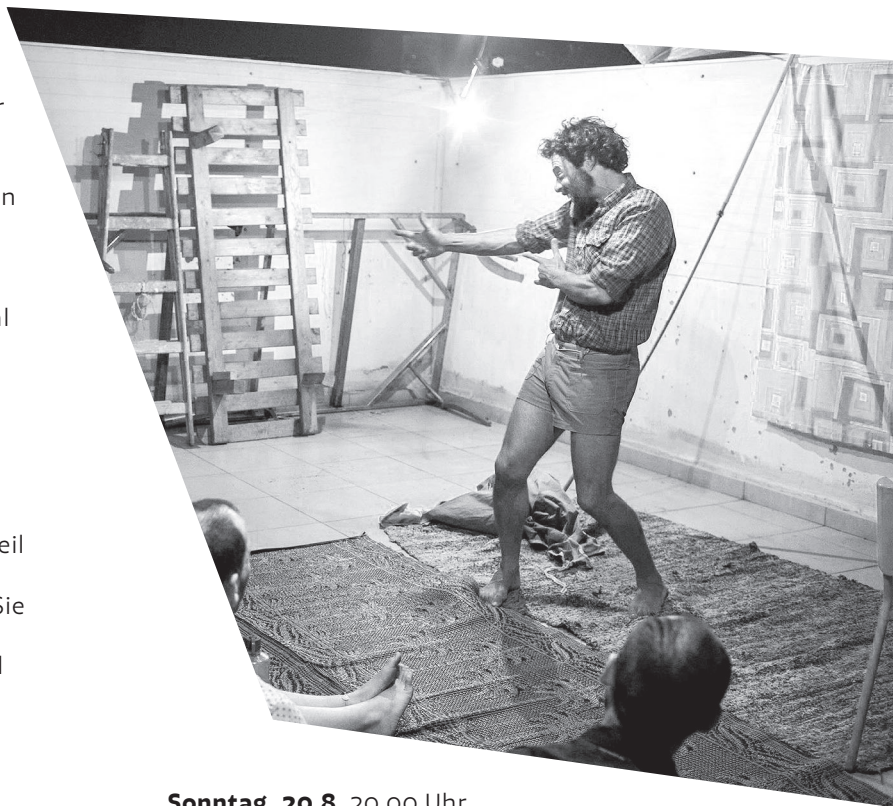
«Ägypten macht mir Angst», weinte meine Schwester in der Nacht vor unserer Reise nach Sinai. «Beruhige dich, zwischen Israel und Ägypten herrscht Frieden», versuchte mein Vater sie zu trösten. Doch wir wussten nur wenig von der anderen Seite, auf der Suliman Khater lebte. Jahre zuvor bombardierten israelische Flugzeuge seine Stadt in Ägypten und töteten seinen Onkel. Später wurde Suliman Soldat und das Schicksal wollte, dass sich unsere Wege in Ras Burqa kreuzten. Seither weinte meine Schwester nie wieder.

Das Ras-Burqa-Massaker ist Teil meiner Geschichte. Ein traumatisches Erlebnis, dem ich lange zu entkommen versuchte. Bis ich verstand, dass das Wiedererzählen dieser Geschichte meine Heilung ist. Ras Burqa ist ein Theaterabend, der meinen kleinen Teil der langen Geschichte des Krieges nacherzählt. Jedes Mal ist die Aufführung anders. Ich freue mich, wenn Sie mich auf einer kraftvollen Reise durch das Leben und den Tod begleiten. Tanzend und singend, lachend und weinend. – A. Barri.

Von und mit Amnon Barri; Live Musik: Amit Yamin

Einfach gesagt

Amnon Barri kommt aus Israel. Er hat die Folgen vom Krieg zwischen Israel und Ägypten miterlebt und hat viele traurige Erinnerungen. In seinem Stück erzählt er seine Geschichte. Er tanzt, lacht, singt und weint für und mit dem Publikum.



Sonntag, 20.8. 20.00 Uhr

Montag, 21.8. 20.00 Uhr

Dienstag, 22.8. 20.00 Uhr

Grabenhalle

Theater, Performance

+ 80 min

+ Im Anschluss Gespräch mit dem Künstler

+ Englisch



Laboratoire Paul Paula Jam

15

Kontaktimprovisation ist eine offene Erforschung der Möglichkeiten von Körpern, die sich im Kontakt bewegen und dabei den Bewegungsimpulsen, die aus dem Moment heraus entstehen, folgen. Mal wild und athletisch, mal ruhig und wahrnehmend.

Bei einer Jam wird nach Lust und Laune und ohne Anleitung mit den Prinzipien der Kontaktimprovisation gespielt, allein, zu zweit oder zu mehreren. Ein gemeinsames Warm-up ermöglicht ein flüssiges Eintauchen in die Jam mit Live-Musik.

Offen für alle, mit oder ohne Erfahrung!
Sei herzlich willkommen!

Einfach gesagt

Kontakt-Improvisation ist eine Form von Tanz.
Menschen bewegen sich
und sind im Kontakt miteinander.
Aus dem Kontakt entstehen neue Bewegungen.
Vorher gibt es ein gemeinsames Aufwärmen.
Alle dürfen kommen.

Sonntag, 20.8.23 15.00 Uhr
Zirkuszelt Kreuzbleiche

Tanz

- + 1 h Einführung, 2 h Jam
- + Deutsch, Englisch
- + Eintritt frei, Kollekte



Mit freundlicher Genehmigung
von Tom Goldhand
Foto: Jasper Buninga



Laboratoire Paul Paula Mini Rave

16

Tanzen, schwitzen, lachen und heulen. Das Leben und das Sterben feiern – aber Hauptsache mit Groove und unter freiem Himmel!

Offen für alle! Sei herzlich willkommen!

Einfach gesagt

Wir tanzen (fast) jeden Tag
gemeinsam 30 Minuten lang.
Zu Musik und unter freiem Himmel.
Alle dürfen kommen.

Täglich 17.00 Uhr

ausser Mittwoch, 16. und Sonntag, 20.8.
Festivalgelände Kreuzbleiche (open air)

Tanz

- + Ca. 30 min
- + Eintritt frei
- + Bei schlechter Witterung im Zirkuszelt



Compagnie Los Putos Makinas, FR **Piti Peta Hofen Show**

17

3 Länder, 3 Jongleure, 3 Objekte gleich extreme Poesie und frenetischer Zirkus. Eine Show voller Humor, Verrücktheit und geheimer Techniken, die noch nie ein menschliches Publikum zuvor gesehen hat. Drei Figuren leben in einem absurden Universum mit widersprüchlichen Logiken, in denen Dummheit regiert und Jonglieren die Muttersprache ist.

Die Show ist ein Mix von drei völlig unterschiedlichen persönlichen Stilen, die sich in Theater, Improvisation und in der Besessenheit von Objekten zeigen – eine neue Dimension des kreativen Chaos.

Public Prize und Best Interpreter Prize am Festival Internacional de Teatre de Tarragona Noves Dramaturgies

Von und mit: Lucas Castelo Branco, Andrés Torres Díaz und Johannes Bauhofer

Einfach gesagt

Drei Männer jonglieren mit unterschiedlichen Sachen.
Ihre Vorstellung ist eine Mischung aus Theater und Zirkus.
Sie ist etwas verrückt und auch sehr lustig.



Montag, 21.8. 20.30 Uhr
Dienstag, 22.8. 20.30 Uhr
Mittwoch, 23.8. 17.00 und 21.00 Uhr
Lokremise, Saal 2

Zirkus

- + Für Jung und Alt
- + Wenig gesprochene Sprache



Zirkus Chnopf, CH

Mosaik

18

«Die Welt gerät ins Wanken – aber immerhin wissen wir, wo oben und unten ist. Oder etwa nicht?» Horizontal wird vertikal. Unten wird oben. Wände scheinen vertrauensvoll – bis sich die Lücke auftut. Und wenn sogar dem Boden unter den Füßen nicht mehr zu trauen ist, müssen die 10 Protagonist:innen ihre gesamte Kreativität bündeln und die Herausforderung als Kollektiv annehmen. Jede Hand, die fangen kann, die klettern kann, auf der gelaufen werden kann, wird jetzt gebraucht – denn die Artist:innen aus den Bereichen Zirkus, Tanz und Musik haben keine kleinere Aufgabe, als die Schwerkraft auszuhebeln ...

«Mosaik» ist die neueste Produktion des Zirkus Chnopf mit Profis und Jugendlichen.

Mit Astro Scheidegger, Benjamin Koch, Ellen Fässler, Jano Schorno, Lotta Rihs, Lucile Seilaz, Marie Binda, Pablo Valarcher, Sara Grimm, Victoria Leymarie; Choreographie und Regie: Tim Plegge; Artistische Leitung und Co-Regie: Sarah Behrle; Musikalische Leitung: Moritz Alfons; Kostüme: Gundula Hartwig; Oeil extérieur: Matthias Schoch

Einfach gesagt

In der Zirkusvorstellung fragen sich die Artistinnen und Artisten, was wäre, wenn die Welt auf dem Kopf stehen würde. Sie versuchen gemeinsam die Schwerkraft zu überwinden.



Mittwoch, 23.8. 18.00 Uhr

Freitag, 25.8. 19.30 Uhr

Samstag, 16.8. 19.30 Uhr

Sonntag, 27.8. 16.30 Uhr

Festivalgelände Kreuzbleiche

Zirkus

- + 70 min
- + Ohne Sprache, für Jung und Alt
- + Die Vorstellung findet nur bei guter Witterung statt.
- + Eintritt frei, Hutsammlung



Petite Foule Production, FR **Le Tir Sacré**

19

«Le Tir Sacré» ist ein Duett, das mit der Musikalität des Sportkommentars spielt. Das Stück verbindet choreografische und textliche Herausforderungen miteinander und erforscht dabei die Verbindungen zwischen der Geste und dem Sportkommentar. Welche Beziehung besteht zwischen der der Leistung der Athletin und dem manchmal dramatischen und überschwänglichen Kommentar des Journalisten? «Le Tir Sacré» ist ein geschmackvolles Oszillieren zwischen der minutiösen Dekonstruktion der Körperlinien und der Dekontextualisierung der Worte. Wie weit wird sich dieses Duo in dieser Eskalation für immer mehr Leistung, für immer mehr Emotionen wagen?

Tanz: Marine Colard, Esse Vanderbruggen;
Kommentare: Caroline Imhof

Einfach gesagt

Sport-Veranstaltungen im Fernsehen werden kommentiert. Zwei Frauen tanzen zu solchen Sport-Kommentaren. Im Stück geht es auch um die Leistung von Sportler:innen. Die Kommentare sind auf Französisch. Man kann das Stück auch schauen, wenn man kein Französisch kann.

Mit den Künstler:innen ins Gespräch kommen:
«Le Tir Sacré: Meet the artists» am
Donnerstag, 24.8. 21.15 Uhr
mit Die Voyeur:innen



Mittwoch, 23.8. 20.00 Uhr
Donnerstag, 24.8. 20.00 Uhr
Freitag, 25.8. 20.00 Uhr
Lokremise, Saal 1

Tanz

- + 50 min
- + Französisch (auch ohne entsprechende Sprachkenntnisse ein Genuss!)



Boglárka Horváth, CH **20**
Susto – das Beben der Welt
Uraufführung

«Alles, was der Mensch nicht bewältigen kann, bleibt in ihm von brennender Lebendigkeit».

Eine Trauerweide, eine Tür, wenige Requisiten und ein Rabe. Eine Geschichtenerzählerin betritt die Bühne. Sie öffnet ihren Koffer und taucht uns in traum(a)hafte Bilder. Die Reise führt in tief verborgene Welten. Zeit wird gedehnt. Warten wird zum Trigger. Schatten sind erwacht. Am Ende landen wir sanft.

Susto heisst Schreck und ist ein Theaterstück in Traum-bildern für eine Schauspielerin und einen Musiker.

Konzept, Text, Spiel: Boglárka Horváth; Musik: Raoul Alain Nagel; Auge von Aussen: Alexandre Pelichet; Choreografie: Elenita Queiróz; Bühne: Indira Roth

Einfach gesagt

Eine Schauspielerin erzählt Geschichten.
Es geht um Träume.
Manche sind schön, andere nicht so.
Sie sagt, es ist wichtig, dass wir uns
trotzdem damit beschäftigen.



Donnerstag, 24.8. 20.30 Uhr **Premiere**

Freitag, 25.8. 21.00 Uhr

Samstag, 26.8. 21.00 Uhr

Zirkuszelt Kreuzbleiche

Theater

- + 80 min
- + Deutsch
- + Die Vorstellung am 26.8. wird in Gebärdensprache übersetzt.



Theater Compagnie
Buffpapier, CH
Isabelle la Belle
Me Myself and I

21

«Me Myself and I» sind drei fantasievolle Dämonen, die in der Traumwelt von Isabelle la Belle umherwandern und ihr das Leben zur Hölle machen. Wenn sie ihnen das Feld überlässt, erobert ein hübscher Cocktail über die Absurdität des Seins die Bühne und leistet ihr Gesellschaft. Dieser innere Versöhnung-Prozess dient hier als Heilmittel angesichts einer unerträglichen Einsamkeit. «Me, Myself and I» ist ein höchst unterhaltsames, clowneskes Kabarett-Theater, das den Zuschauer:innen eine subversive, poetische und groteske Auseinandersetzung mit der Selbstinszenierung aufzeigt.

Spiel: Franziska Hoby; Regie: Stéphane Fratini

Einfach gesagt

Im Stück geht es darum, dass ein Mensch manchmal ganz verschiedene Persönlichkeiten sein kann. Isabelle la Belle heisst die Figur auf der Bühne. Sie ist einsam und wird dabei etwas verrückt aber auch sehr komisch.



Donnerstag, 24.8. 21.00 Uhr

Freitag, 25.8. 21.00 Uhr

Lokremise, Saal 2

Theater

- + 60 min
- + Englisch (auch ohne entsprechende Sprachkenntnisse ein Genuss!)



Les Memoires d'Helène, CH 22

Pseudologia Phantastica

«Pseudologia Phantastica» ist ein wilder Trip durch die Höhen und Tiefen einer ebenso leidenschaftlichen wie toxischen Liebesbeziehung. Das Stück wirft grundsätzliche Fragen über Partnerschaft und Familie versus Selbstverwirklichung im 21. Jahrhundert auf. Zwischen hochtrabendem Nonsense und grosser Ernsthaftigkeit bringen die beiden Schauspieler:innen ein Reenactment ihrer eigenen Geschichte auf die Bühne. Mit Beweisfotos und Videos, einer ständigen Gratwanderung zwischen Fiktion und Realität, Humor und Drama und einer Dramaturgie, die zwischen Genauigkeit und wilder Spielfreude pendelt. «Pseudologia Phantastica» ist eine Liebeserklärung an den geteilten Moment mit dem Publikum, an die Kraft des Theaters und das uralte Ritual des Geschichtenerzählens!

Spiel: Martina Momo Kunz, Benjamin Spinnler, Victor Hege; Musik: Victor Hege; Oeli extérieur: Michael Finger; Ausstattung: Zainap Lascandri; Sounddesign: Jonas Häni; Lichtdesign: Viktoras Zemeckas

Einfach gesagt

Im Stück erzählen eine Frau und ein Mann von ihrer Beziehung.

Die Beziehung ist manchmal sehr gut und manchmal ganz schwierig.

Sie stellen auch Fragen zu Partnerschaft, Familie und Selbst-Verwirklichung.



Freitag, 25.8. 20.30 Uhr

Samstag, 26.8. 20.30 Uhr

Grabenhalle

Theater, Performance

+ 75 min

+ Deutsch



Laboratoire Paul Team Goliath & Friends **Wild Wild East**

23

Sie verfügen über eine aussergewöhnliche Leichtigkeit im Sichschwertun. Über eine verstörende Präzision im Danebenschiessen und sind die Grössten im Kleinbeigeben. «Wild Wild East» wird höchstwahrscheinlich todlangweilig, ganz sicher einmalig – vielleicht aber auch der erhabenste Theaterabend ihres Lebens. Zu 100% improvisiert. Ohne Netz und doppelten Boden.

Von und mit Anna Blumer, Amit Yamin, Amnon Barri, Aviv Perez, Darshana Rosenthal, Elenita Queiroz, Fiammina Catti, Kathrin Bosshard, Mara Natterer, Mariann Amstutz, Michael Finger, Sebastian Ryser, Roberto Guerra, Ueli Hirzel, u.a.

Einfach gesagt

Was an diesem Theater-Abend passiert, weiss noch niemand.

Auch die Künstler:innen nicht.

Das kann ganz toll werden, es kann aber auch schief gehen.

Diese Vorstellung wird es so nur einmal geben. Das macht sie sehr besonders.

Mittwoch, 23.8. 20.00 Uhr
Zirkuszelt Kreuzbleiche

Tanztheater, Figurentheater, Performance

+ 60 min

+ Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch, Hebräisch



Laboratoire Paul **Paulsen**

24



Die Künstler:innen des Laboratoire Paul machen ihr leises Schaffen und Werkeln, ihren lauten Frust und Zweifel, ihr schonungsloses Experimentieren, Scheitern und Gelingen während den 10 Interfestivaltagen öffentlich – und verzaubern ihr Publikum am letzten Paula-Abend mit einer unvorhersehbaren Show voller Himmel und Herz.

Von und mit Anna Blumer, Amit Yamin, Amnon Barri, Aviv Perez, Darshana Rosenthal, Elenita Queiroz, Fiammina Catti, Mara Natterer, Michael Finger, Roberto Guerra, Ueli Hirzel

Einfach gesagt

Während dem Festival hat eine Gruppe von Künstler:innen viel zusammen ausprobiert. Zum Abschluss zeigen sie eine Show. Es wird ein Abend voller verschiedener Gefühle.

Samstag, 26.8. 21.00 Uhr
Lokremise Saal 2

Tanztheater, Performance

+ ca. 60 min

+ Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch, Hebräisch



Openair-Kino in der Lokremise



13. Juli bis 12. August 2023
jeweils Do | Fr | Sa 21.45 Uhr



Lokremise | Grünbergstrasse 7
St.Gallen | Reservationen: www.kinok.ch

Rahmenprogramm

25

Mi, 16.8. ab 18.00 Uhr

t. Theaterstamm zur Eröffnung des Paula Interfestivals
Festivalbeiz Pauli, Kreuzbleiche

Mi, 16.8. 20.30 Uhr

t. Glotzen bei «L'homme n'existe pas»
von Cirque de Loin | Zirkuszelt Kreuzbleiche

Do, 17.8. 20.00 Uhr

Prolog-Gespräch zu «Murgang» mit Die Voyeur:innen
Festivalbeiz Pauli, Kreuzbleiche

Sa, 19.8. 15.00 Uhr

t. Theatertraining mit dem Laboratoire Paul
Zirkuszelt Kreuzbleiche

So, 20.8. 11.00 Uhr

«Heitere Fahne. Ein Film für Alle!», im Anschluss
Podiumsgespräch | Kinok - Cinema in der Lokremise

Mo, 21.8. 18.00 Uhr

Stadtkulturgespräch 2023, Kulturförderung St.Gallen
Zirkuszelt Kreuzbleiche

Do, 24.8. 21.15 Uhr

«Le Tir Sacré: Meet the artists» mit Die Voyeur:innen
Lokremise, Saal 1

Sa, 26.8. 14.00 Uhr

t. Tagung «Wir sind interdisziplinär und kooperativ»
Zirkuszelt Kreuzbleiche

Infos und Anmeldung für Veranstaltungen
von und mit t. Ostschweiz → tpunkt.ch/ostschweiz
Infos zu Die Voyeur:innen → dievoyeure.ch/stgallen

Matthias
Bierkavalier



UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Auf der Kreuzbleiche schlägt das Paula-Herz!

Das Festivalgelände empfängt die Besucher:innen mit allem, was sie brauchen.

Informationen zum Paula-Programm sowie Tickets erhalten Sie am Kassenhäuschen.

Die Festivalbeiz Pauli heisst Sie herzlichst willkommen zum Nachmittags-Apéro, dem Abendessen vor der Vorstellung oder einem Aftershow-Drink. Im Pauli gibt's regionales Bier, feine Drinks, lecker Wein und guten Kaffee. Für den kleinen oder grossen Hunger Pizza aus dem Lehmofen, Crêpes und Galettes in süsser oder salziger Variante, Salate, kühles Eis vom Glacéwagen und die stadtbesten Kuchen vom Kafi Franz.

Öffnungszeiten Festivalbeiz

- + Mo-Fr 16.00-23.00 Uhr
- + Sa/So 14.00-23.00 Uhr

Dazu gibt's fast täglich den Paula bis in die Puppen-Stammtisch mit dem Team Goliath **(05)** und die Paula Mini Raves **(16)** mit dem Ensemble vom «Laboratoire Paul».

**Make yourself
a home!**



BEI UNS IST IMMER ETWAS LOS!

Buchen Sie unsere Führungen und Erlebnisse online



DIE GANZE REGION ST.GALLEN-BODENSEE
AUF EINEM MARKTPLATZ:
www.shop.st.gallen-bodensee.ch

St.Gallen-Bodensee Tourismus
Bankgasse 9, CH-9001 St.Gallen
T +41 71 227 37 37
info@st.gallen-bodensee.ch
www.st.gallen-bodensee.ch


St.GallenBodensee
entdecken erleben wissen

Tickets

Vorverkauf

- + Online auf paula-interfestival.ch
- + Bei St.Gallen-Bodensee-Tourismus,
Bankasse 9, St.Gallen
- + Via Ticketpark 0900 320 320 (CHF 1.-/min)

Am Festival

- + Festivalzentrum Kreuzbleiche
Mo-Fr, 16.00-20.00 Uhr und Sa/So, 14.00-20.00 Uhr
- + Grabenhalle, jeweils 30 min vor Beginn
- + Lokremise, jeweils 1 h vor Beginn

Preise

Bei uns entscheiden Sie selbst,
welchen Preis Sie bezahlen.*

Einzeltickets

- + Normalpreis: 35.-
- + Sparpreis: 25.-
- + Liebesbeweis: 45.-
- + IV/Kultur-Legi: 15.-

Festivalpass

- + Normalpreis: 200.-
- + Sparpreis: 170.-
- + Liebesbeweis: 250.-

* Ausnahmen: Heitere Herzblatt-Show (35.-/20.- inkl. Apéro) und Die Heitere Hochzeit (60.-/40.-inkl. Essen)

Freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F und Flüchtlingsstatus S. Interessierte können ihren Reservationswunsch an mail@paula-interfestival.ch schicken.

Der Festivalpass gilt für alle Produktionen. Pro Produktion kann ein Sitzplatz reserviert werden. Der Festivalpass ist nicht übertragbar.

Besondere Bedürfnisse wie Rollstuhlplatz können beim Ticketkauf angegeben werden.



Wir lotsen dich durchs Thurgauer Kulturleben.

Jetzt abonnieren!
Hier geht's direkt
zur Anmeldeseite.



Wöchentlich in deiner Mailbox
DEIN NEWSLETTER
<Tipps der Woche>

Zugänglichkeit

Wir wünschen uns, dass viele Menschen unser Festival besuchen können.



Veranstaltungen mit diesem Symbol sind für Menschen mit Mobilitätsbehinderungen zugänglich, der Spielort verfügt über ein barrierefreies WC.



Für Gehörlose und Menschen mit Hörbehinderungen werden zwei Vorstellungen in Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS) übersetzt.



Einige Vorstellungen finden als Relaxed Performances statt. Diese Vorstellungen finden draussen statt. Es ist jederzeit möglich, sich vom Ort zu entfernen und wiederzukommen.

Bei uns haben Sie die Möglichkeit eines Special-Check-In. Falls Sie aus irgendeinem Grund eine Begleitung benötigen, wegen einer Einschränkung in der Mobilität Unterstützung brauchen oder einen spezifischen Sitzplatz benötigen, melden Sie sich bei uns.

Begleitpersonen haben freien Zutritt. Bitte anmelden.

Bei Fragen zur Zugänglichkeit und für Special-Check-In können Sie sich an mail@paula-interfestival.ch wenden oder uns anrufen unter **077 464 07 38**.

Programmübersicht

Nicht nur bei Regen kann sich das Programm ändern. Informieren Sie sich auf paula-interfestival.ch.

Mittwoch, 16.8.

17:00	Puff! Völlig losgelöst Heitere Fahne	01
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	t. Theaterstamm	25
	t. Ostschweiz Festivalbeiz Pauli	
18:30	Eröffnung mit Special Guests	25
	Zirkuszelt Kreuzbleiche	
20:30	L'homme n'existe pas	02
	Cirque de Loin Zirkuszelt Kreuzbleiche	
20:30	Ithir Rigolo Tanztheater	03
	Lokremise Saal 1	
21:00	Murgang Theater Schwelbrand	04
	Lokremise Saal 2	

Donnerstag, 17.8.

17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Paula bis in die Puppen-Stammtisch	05
	Team Goliath Festivalbeiz Pauli	
19:00	Puff! Völlig losgelöst	01
	Heitere Fahne Festivalgelände Kreuzbleiche	
19:00	Poli Dégaine	06
	Compagnie La Pendue Grabenhalle	
20:00	Prolog-Gespräch zu «Murgang»	25
	mit Die Voyeur:innen Festivalbeiz Pauli	
20:30	L'homme n'existe pas	02
	Cirque de Loin Zirkuszelt Kreuzbleiche	
20:30	Ithir Rigolo Tanztheater	03
	Lokremise Saal 1	
21:00	Murgang Theater Schwelbrand	04
	Lokremise Saal 2	

Freitag, 18.8.

17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Paula bis in die Puppen-Stammtisch	05
	Team Goliath Festivalbeiz Pauli	
18:30	Die Heitere Herzblatt-Show	08
	Heitere Fahne Zirkuszelt Kreuzbleiche	
19:00	Poli Dégaine	06
	Compagnie La Pendue Grabenhalle	
20:30	Ithir Rigolo Tanztheater	03
	Lokremise Saal 1	
21:00	Von der Rolle Velvet Blackout	09
	Lokremise Saal 2	
21:30	Tria Fata Compagnie La Pendue	07
	Grabenhalle	



Samstag, 19.8.

14:00	t. Theatertraining	25
	t. Ostschweiz Zirkuszelt Kreuzbleiche	
15:30	La Balade Performance-Spaziergang	10
	Laboratoire Paul & Guests	
	Start: Festivalbeiz Pauli	
17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul.....	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Die Heitere-Hochzeit	11
	Heitere Fahne Zirkuszelt Kreuzbleiche	
19:00	Poli Dégaine	06
	Compagnie La Pendue Grabenhalle	
20:30	Ithir Rigolo Tanztheater	03
	Lokremise Saal 1	
21:00	L'homme n'existe pas	02
	Cirque de Loin Zirkuszelt Kreuzbleiche	
21:00	Von der Rolle Velvet Blackout	09
	Lokremise Saal 2	
21:30	Tria Fata Compagnie La Pendue	07
	Grabenhalle	

Sonntag, 20.8.

11:00	Heitere Fahne. Ein Film für Alle!	08
	Kinok – Cinema in der Lokremise	
15:00	Paula Jam Laboratoire Paul	15
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
19:00	Labyrinth of Love	12
	Roberto Guerra & Kristina Spitzley	
	Lokremise Saal 2	
20:00	Ras Burqa Amnon Barri	14
	Grabenhalle	
20:00	Paula bis in die Puppen-Stammtisch	05
	Team Goliath Festivalbeiz Pauli	
20:30	Sandscapes Ueli Hirzel	13
	Zirkuszelt Kreuzbleiche	
20:30	Ithir Rigolo Tanztheater	03
	Lokremise Saal 1	

Montag, 21.8.

17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Stadtkulturgespräch	25
	Zirkuszelt Kreuzbleiche	
20:00	Ras Burqa Amnon Barri	14
	Grabenhalle	
20:00	Paula bis in die Puppen-Stammtisch	05
	Team Goliath Festivalbeiz Pauli	
20:30	Sandscapes Ueli Hirzel	13
	Zirkuszelt Kreuzbleiche	
20:30	Piti Peta Hofen Show	17
	Compagnie Los Putos Makinas	
	Lokremise Saal 2	



Dienstag, 22.8.

17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Paula bis in die Puppen-Stammtisch	05
	Team Goliath Festivalbeiz Pauli	
20:00	Ras Burqa Amnon Barri	14
	Grabenhalle	
20:30	Sandscapes Ueli Hirzel	13
	Zirkuszelt Kreuzbleiche	
20:30	Piti Peta Hofen Show	17
	Compagnie Los Putos Makinas	
	Lokremise Saal 2	

Mittwoch, 23.8.

17:00	Piti Peta Hofen Show	17
	Compagnie Los Putos Makinas	
	Lokremise Saal 2	
17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Mosaik Zirkus Chnopf	18
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
20:00	Le Tir Sacré Petite Foule Production	19
	Lokremise Saal 1	
20:00	Wild Wild East Laboratoire Paul	23
	Team Goliath & Friends	
	Zirkuszelt Kreuzbleiche	
21:00	Piti Peta Hofen Show	17
	Compagnie Los Putos Makinas	
	Lokremise Saal 2	

Donnerstag, 24.8.

17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Paula bis in die Puppen-Stammtisch	05
	Team Goliath Festivalbeiz Pauli	
20:00	Le Tir Sacré Petite Foule Production	19
	Lokremise Saal 1	
20:30	Susto – das Beben der Welt	20
	Boglàrka Horvàth Zirkuszelt Kreuzbleiche	
21:00	Isabelle la Belle / Me Myself and I	21
	Theater Compagnie Buffpapier	
	Lokremise Saal 2	
21:15	Le Tir Sacré: Meet the artists	25
	mit Die Voyeur:innen Lokremise Saal 1	

Freitag, 25.8.

17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
18:00	Paula bis in die Puppen-Stammtisch	05
	Team Goliath Festivalbeiz Pauli	
19:30	Mosaik Zirkus Chnopf	18
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
20:00	Le Tir Sacré Petite Foule Production	19
	Lokremise Saal 1	
20:30	Pseudologia Phantastica	22
	Les Memoires d'Hélène Grabenhalle	
21:00	Susto – das Beben der Welt	20
	Boglàrka Horvàth Zirkuszelt Kreuzbleiche	
21:00	Isabelle la Belle / Me Myself and I	21
	Theater Compagnie Buffpapier	
	Lokremise Saal 2	



Samstag, 26.8.

14:00	t. Tagung t. Ostschweiz	25
	Zirkuszelt Kreuzbleiche	
17:30	Paula Mini Rave Laboratoire Paul	16
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
19:30	Mosaik Zirkus Chnopf	18
	Festivalgelände Kreuzbleiche	
20:30	Pseudologia Phantastica	22
	Les Memoires d'Hélène Grabenhalle	
20.45	Paula bis in die Puppen-Resümee	05
	Team Goliath Lokremise Foyer	
21:00	Susto – das Beben der Welt	20
	Boglärka Horvath Zirkuszelt Kreuzbleiche	
21:00	Paulsen Laboratoire Paul	24
	Lokremise Saal 2	

Sonntag, 27.8.

16:30	Mosaik Zirkus Chnopf	18
	Festivalgelände Kreuzbleiche	

**Paula Interfestival
bedankt sich herzlich**
für die Unterstützung und
Zusammenarbeit!

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS

// st.gallen



C
ORTSBÜRGERGEMEINDE
ST.GALLEN

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Lienhard.
Stiftung.



Kulturförderung

Appenzell Ausererrhoden

Arnold Billwiler Stiftung



Theater St. Gallen



t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professions de lo spettacolo Svizzera
t. Professions da teater Svizra

Die Voyeur:innen



Paula Interfestival
Geltenwilenstrass 21
9000 St.Gallen
mail@paula-interfestival.ch
paula-interfestival.ch

Papier: «Refutura»
100 % Altpapier, Blauer Engel, FSC
Druck: Niedermann Druck, St.Gallen
Festival-Sujet: Urhaitz Txapartegi
Typografie: Jürgen Wössner